

Alliger,

Franz

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.: 536

1AR(RSHA) 1181/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pa 31

A l l i g e r

Franz

29.4.16 Neustadt/Rumänien

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtrag

Enthalten in Liste A. - E..... unter Ziffer2.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 27. 2. 64

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Franz Alliger
Place of birth: *Wiesbaden / Rheinland*
Date of birth: *29. 4. 16*
Occupation: SS-UStuf. Amt VI
Present address:
Other information:

1237573

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	✓	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1.) Unterlagen Anlagen.
2.) Fotokopien angef.
3.) Weitere Unterlagen:
Bef.-Bl. SD # 13/44, Seite 63
17/3.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Dienststellung		von	bis	h' amtl.
U' Stuf.	30.1.44	R.S. H. 7	30.1.44			Eintritt in die SS:	456 184			
O' Stuf.						Eintritt in die Partei:				
Hpt' Stuf.						Franz Alliger	29.4.16			
Stubaf.						Größe: 170	Geburtsort: Neustadt Rumänien			
O' Stubaf.						SS-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia			
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen			
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen *	Reichsportabzeichen * 6r. D.L.R.G.			
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen			
Gruf.						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.			
O' Gruf.						Ehrendegen				
						Julleuchter				
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf:		Parteitätigkeit:				
		Ehefrau:		Arbeitgeber:						
		Mädchenname		Geburtsort und -ort						
		Parteienoffizier:		Volksschule 541.		Höhere Schule				
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule 35000.		Technikum				
		Religion:		Handelschule * 44. 941.		Hochschule.				
		R.A.		Fachrichtung:						
SS-Strafen:		Kinder:		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):				
		M. 1. 4.		Rum.						
		2. 5.		3. 6.						
		3. 6.		4. 5.						
		4. 6.		5. 6.						
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Führerscheine: II						
				Ahnennachweis:		Lebensborn:				

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit: <i>Rumänien, Belgien</i>
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ: * <i>1931 - 1939</i>			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen:	
SA-Ref:			Derw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst: <i>3 Monate in Rumänien</i>				
ff-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst				
Bernau			<i>1.9.39 - 10.1.40</i>	Reichsheer:
Dachau			<i>5-11</i>	
				Dienstgrad <i>Stoffelmann</i>

5
Berlin, den 3. September 1944.

I A 1 d

(2) 2619/42

die Geschäftsstelle des Amtes VI,

die Referate I A 4,

I A 5 -doppelt - (z.Hd. von 1/4-Sturmabteilführer Kutter),

II A 1,

II A 4,

II A 3 - Abrechnung -,

II B 5

in Hause.

A b s c h r i f t .

Der 1/4-Untersturmführer Franz A l l i n g e r, geb. 29.4.1916,
Reichssicherheitshauptamt - Amt VI -, wird rückwirkend mit dem
1.4.1944 zum Polizeiatnaché in Bukarest abgeordnet.

Auf das dortige Schreiben vom 23.8.1944 - Att.Gr.B.-Nr.
223/44 - wird Bezug genommen.

Die zu beteiligten Referate haben Abschrift erhalten.

In die Attachégruppe im Hause!

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des ~~44~~ Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Ollinger Franz

Dienstgrad: _____ H-Mr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): Ollinger Franz

in ~~44~~ seit 10.9.1939 Dienstgrad: Hauptmann H-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: _____ in ~~44~~: _____

geb. am 29.4.1916 zu Ennsdorf Kreis: Cham/land

Land: Preussen jetzt Alter: 25 Jahre Glaubensbekenntnis: Kath.

Jetziger Wohnsitz: Flugplatz Nr. 18037 Wohnung: _____

Beruf und Berufsstellung: Adj. Angehöriger

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein

Liegt Berufswechsel vor? Ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reisepässe in Gruppe

Staatsangehörigkeit: Österreich und Preussen

Ehrenamtliche Tätigkeit: _____

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps _____ von _____ bis _____

Reichswehr _____ von _____ bis _____

Schutzpolizei _____ von _____ bis _____

Neue Wehrmacht . . . 1.4.44 Preussen von 10.9.1939 bis 10.1.1940

Letzter Dienstgrad: Hauptmann

Frontkämpfer: _____ bis _____; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: _____

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Katholisch die zukünftige Braut (Ehefrau)? _____
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? _____

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 29.4.1916 in Hirschfeld b. Dornfeld im Landkreis geboren. Die Vorfahren waren in der ersten Generation, besonders die Vorfahren in Dornfeld, abgelehnt und zwar hat Vorfahren in der ersten Generation abgelehnt und ist bis heute noch in der ersten Generation abgelehnt.

Im Jahr 1937 kam ich nach Hirschfeld, wo ich bis heute noch in der ersten Generation abgelehnt und ist bis heute noch in der ersten Generation abgelehnt.

Seit dem Jahr 1931 bin ich in der ersten Generation abgelehnt und ist bis heute noch in der ersten Generation abgelehnt.

Im Jahr 1937 kam ich nach Hirschfeld, wo ich bis heute noch in der ersten Generation abgelehnt und ist bis heute noch in der ersten Generation abgelehnt.

Friedrich Heide

Seite 1





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Allinger Vorname: Fanny
Beruf: Stenograph Jegiges Alter: — Sterbealter: 50 Jahre
Todesursache: Herzkrankheit
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Simon Vorname: Marie
Jegiges Alter: 46 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Allinger Vorname: Josef
Beruf: Stenograph Jegiges Alter: 85 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Josef Vorname: Marie
Jegiges Alter: ± Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Simon Vorname: Josef
Beruf: Stenograph Jegiges Alter: — Sterbealter: 65 Jahre
Todesursache: Herzkrankheit
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Marie Vorname: Marie
Jegiges Alter: — Sterbealter: 66 Jahre
Todesursache: Herzkrankheit
Überstandene Krankheiten: —

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Anton
(Ort)

, den 27. 6. 1911
(Datum)

Allinger
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

V.

1. Vermerk

A l l i g e r wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Ab Sept. 1940 war er als Angehöriger des Amtes VI (Ausland) in Brüssel und Gent. Ab 1.4.44 gehörte er zur Dienststelle des Polizeiatnaché in Bukarest.

Seine jetzige Wohnanschrift ist nicht bekannt.

- ✓ 2. Als AR-Sache weglegen. (Aus den bisherigen Erkenntnissen ergeben sich keine belastenden Momente gegen A., so dass z.Zt. auf weitere Ermittlungen verzichtet werden kann.)

B., d. 8. Dez. 1964

zu 2) zst.

9. Dez. 1964

He

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

Zentrale Stelle
14. APR. 1969
Ludwigsburg

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisaufnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 10. APR. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Paul
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3.6.69

Winter, ESTA.

2. Hier austragen.